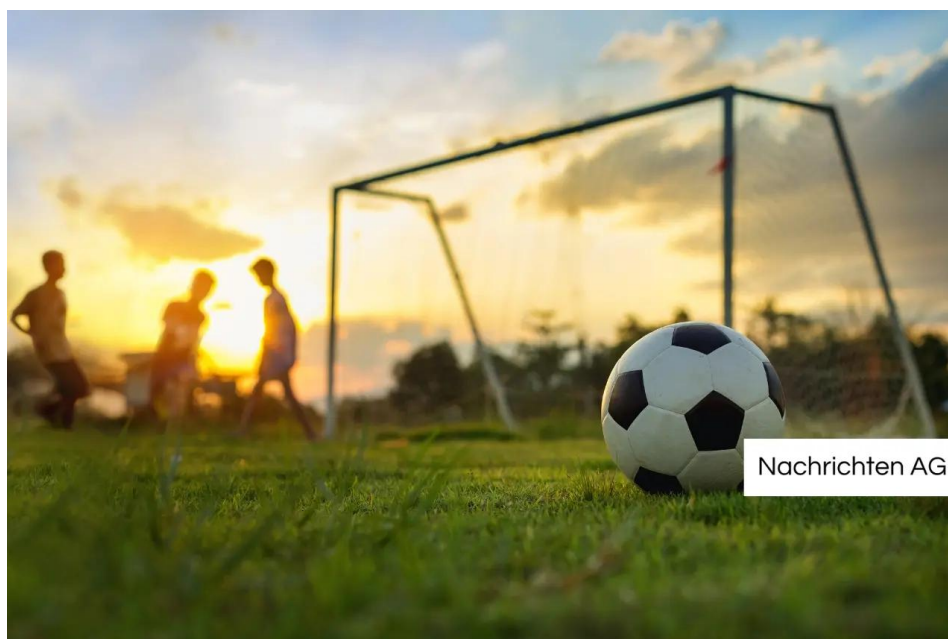


Gießen 46ers erobern mit 89:60 den vierten Sieg in Folge!

Gießen 46ers besiegen Guardians Koblenz 89:60 in der 2. Basketball-Bundesliga ProA. Aiden Warnholtz glänzt mit 22 Punkten.



Am 7. Februar 2025 feierten die Gießen 46ers einen beeindruckenden Sieg gegen die Guardians Koblenz in der 2. Basketball-Bundesliga ProA. Mit einem klaren Endstand von 89:60 gelang es dem Team, den vierten Sieg in Folge einzufahren. Über 50 mitgereiste Fans begleiteten die Mannschaft und sorgten für unterstützende Stimmung in der Halle.

Das Spiel begann jedoch nicht optimal für die Gießener. Koblenz startete stark und setzte sich schnell mit 12:1 ab. Doch Aiden Warnholtz half seinem Team, den Rückstand bis zum Ende des ersten Viertels zu verkürzen. Mit zwei tiefen Dreipunktwürfen schob er Gießen auf 17:19 heran. Zur Halbzeit führten die

Gießen 46ers überraschend mit 40:36, nachdem sie sich im zweiten Viertel stabilisiert hatten.

Dominante zweite Halbzeit

Die zweite Halbzeit gestaltete sich dann zu einem Schaulaufen der Gießener. Das dritte Viertel endete mit einem überwältigenden 25:10 für die Gießen 46ers. Besonders erwähnenswert war eine Phase, in der Koblenz zwischen der 26. und 30. Minute keinen einzigen Punkt erzielen konnte. Das konsequente Verteidigen und die hohe Effizienz in der Offensive führten letztendlich zu diesem klaren Ergebnis.

Aiden Warnholtz war der Star des Abends. In nur 23 Minuten erzielte er 22 Punkte, sammelte 5 Rebounds und gab 5 Assists. Diese Leistung beeindruckten nicht nur die Zuschauer, sondern auch Coach Ignjatovic, der mit der Entwicklung seines Teams sehr zufrieden ist. Gießen bleibt mit diesem Sieg auf dem vierten Platz und hält Anschluss an die Tabellenspitze. Das nächste Spiel findet am Sonntag gegen die Artland Dragons statt.

Koblenzer Herausforderungen

Für die Guardians Koblenz war dies eine bittere Niederlage, die sie auf den 16. Platz der Tabelle zurückwirft. Der Verein kämpft um das Überleben in der Liga. Durch die Abwesenheit von Guard Brandon Averette, der aufgrund einer Magen-Darm-Infektion nicht spielen konnte, war Koblenz stark geschwächt. Trotz einer guten Anfangsphase konnten sie den Druck der Gießener nicht standhalten.

Ignjatovic hatte vor dem Spiel darauf hingewiesen, dass Koblenz trotz ihrer Platzierung gefährlich bleiben könne, da sie um alles kämpfen. Diese Warnung bewahrheitete sich im Spielverlauf nicht, da Gießen die Kontrolle über die Partie übernahm und den Schwung aus der aktuellen Siegesserie mitnahm. Auf die Frage zu seiner Vertragsverlängerung äußerte der Coach, dass die

Unterstützung des Vorstands sowie des Teams entscheidend für den Erfolg eines Trainers sei.

Folglich bleibt abzuwarten, wie sich die Gießen 46ers in der kommenden „Englischen Woche“ schlagen werden. Ihr Fokus liegt nun auf der Begegnung gegen die Artland Dragons. Der Verein zeigt sich weiterhin ambitioniert und entschlossen, seine gute Form zu bewahren. Die Gießener Basketballfans können auf aufregende Spiele hoffen.

Weitere Informationen zur aktuellen Leistung der Gießen 46ers und Statistiken zur Saison sind verfügbar auf **basketball.de**.

Dieser Sieg könnte für Gießen entscheidend sein, um den weiteren Weg in der Liga zu ebnen und sich möglicherweise für die Playoffs zu qualifizieren. **Gießen 46ers haben die Ambitionen**, ihren guten Lauf fortzusetzen, während Koblenz sich erneut neu aufstellen muss.

Die spannende Saison in der 2. Basketball-Bundesliga ProA bleibt somit weiterhin in Bewegung und verspricht spannende Spiele für alle Basketballenthusiasten.

Details	
Quellen	• www.giessener-allgemeine.de • www.giessener-anzeiger.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de